

726. **RY Draconis** ($12^{\text{h}} 52^{\text{m}} 30^{\text{s}} + 66^{\circ} 32' 2''$) = BD. +66° 780 (7^m.3) = Fed 2181 (7^m) = AOe 13158 (6.7^m) = AG Chri 1950 (5^m.8) = Du₄ 155^b (79 April 16 = 7^m.5, 79 April 24 = 7^m.2, 80 April 30 = 7^m.5, 80 Mai 4 = 7^m.5) = II 10y 3386 (5^m.8) = Birm 298 = Birm Esp 374.

Helligkeiten der Vergleichsterne von Furness (Vass. Obs. Publ. 3, 113).

Von Gore unter den verdächtigen Sternen aufgeführt, entdeckt von Müller und Kempf und angezeigt in den Potsd. Publ. 16, 255, in den Generalkatalog der PD als »var« übernommen. Von den Entdeckern sind in den Jahren 1904—1906 im ganzen 51 photometrische Messungen angestellt worden, die eine Schwankung von 6^m.2 bis 7^m.0 bei unregelmäßigem Lichtwechsel ergaben. Weiter sind auch zwei photometrische Messungen von Münch 1906 (6^m.96) und einige Beobachtungen vom Vassar College-Observatorium 1907—1912 vorhanden. Die Farbe ist nach Müller und Kempf GR—. Unabhängig wurde die Veränderlichkeit von Fleming entdeckt. 8 Aufnahmen 92 April 11—02 Mai 15 zeigten eine Helligkeitsschwankung von etwa zwei Größenklassen (8^m.5 bis 10^m.5), so daß also die photographische Schwankung erheblich größer als die visuelle zu sein scheint. Das Spektrum ist von der Klasse N. Nach dem zweiten Harvard-Katalog wurde die Veränderlichkeit von Wells bestätigt, die aus 10 Platten 92 April 11—06 Febr. 22 eine photographische Schwankung von ebenfalls 2^m fand.

LITERATUR: Gore, Verdacht der Veränderlichkeit mit 8 Beobachtungen 78 Nov. 28—82 Okt. 15 [Gore Susp. Stars, 363]. — Müller und Kempf, Anzeige der Entdeckung [Potsd. Publ. 16, 255]; Mitteilung von 51 photometrischen Messungen 04 März 22 bis 06 Dez. 27 [A.N. 4159]. — Pickering, Anzeige der unabhängigen Entdeckung durch Fleming [Harv. Circ. 124 und A.N. 4159]. — Münch, 2 photometrische Messungen [A.N. 4373]. — Pračka, 2 Beobachtungen 07 März 2 und März 11 [Pračka I, Heft 3, 4]. — Furness, Vergleichen und abgeleitete Größen an 25 Tagen 07 Mai 31—12 Mai 26 [Vass. Obs. Publ. 3, 113]. Gu.

727. **T Comae** ($12^{\text{h}} 53^{\text{m}} 42^{\text{s}} + 23^{\circ} 40'$). Nicht in der BD enthalten.

Ort nur genähert auf den Moskauer Aufnahmen bestimmt.

Entdeckt 1913 von Frau Ceraski auf den Moskauer Himmelsaufnahmen. 16 Platten aus den Jahren 1896, 1897, 1911—1913 gaben Helligkeiten zwischen 10^m.5 und <13^m. Der Lichtwechsel ist wahrscheinlich langperiodisch. Von anderer Seite liegt eine Bestätigung noch nicht vor.

LITERATUR: Ceraski, Anzeige der Entdeckung. Photographische Helligkeitsgrenzen [A.N. 4659]. L.

728. **RZ Centauri** ($12^{\text{h}} 55^{\text{m}} 38^{\text{s}} - 64^{\circ} 5' 3''$) = CPD -63° 2485 (8^m.6) = GZ 12^h 3205 (9^m.5).

Helligkeiten der Vergleichsterne und Lichtkurve von Leavitt (Harv. Ann. 60, 141 und Tafel IV).

[* 9^m.0 voran 1^m.33^s, 0.6 nördl. — * 9^m.3 folg. 39^s, 5.1 nördl.]

Entdeckt von Leavitt auf photographischen Aufnahmen der Harvard-Sternwarte. Photographische Schwankung 8^m.5—8^m.9. Harv. Circ. 120 enthält die aus einer großen Zahl von Platten abgeleiteten Normalhelligkeiten und die mittlere Lichtkurve unter Annahme einer Periode von 0^d.93796. Eine ausführliche Mitteilung dieser Bearbeitung des Sterns findet sich in Harv. Ann. 60. Dort sind die Elemente gegeben: Min. = 2410000.150 + 0^d.93796 E; Max. = 8^m.48, Min. = 8^m.90. Die Beobachtungen 1889—1906 sind ausführlich mitgeteilt, ebenso die Vergleichsternskala, eine Tafel für die Reduktion auf die Sonne und die Wiedergabe einer den Stern enthaltenden Aufnahme der »Photographic Map of the Sky.« Art des Lichtwechsels ähnlich der von W Ursae maj. Eine neue Bearbeitung von Shapley ergab, daß β Lyrae-Art vorliegt mit zwei verschieden tiefen Minima, so daß die Periode zu verdoppeln ist. Die Hauptminima fallen mit den geraden Epochen der Elemente von Leavitt zusammen und haben die Helligkeit 8^m.95, die Nebenminima haben die Helligkeit 8^m.83, die Maxima 8^m.48; die Zwischenzeiten sind gleich lang. Zur Prüfung dieses Ergebnisses sind die Harvard-Messungen nochmals bearbeitet und die neuen Elemente abgeleitet worden: Min. = 1886 April 3 3^h 50^m + 1^d.21^h 1^m 19^s.488 E = 2410000.16 + 1^d.87592 E; Hauptminimum 8^m.96, Nebenminimum 8^m.82, Zwischenzeit 0^d.93, erstes Maximum 8^m.48, zweites Maximum 8^m.50, beide sehr flach. Das Hauptminimum ist anscheinend etwas spitzer als das Nebenminimum, beide asymmetrisch. Über die Farbe finden sich keine Angaben. Spektrum A, nach Fleming B 5.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt [Harv. Circ. 120 und A.N. 4145]. — Leavitt, 138 Größenschätzungen auf 136 Platten 1889—1906. Vergleichsterne. Reduktion auf die Sonne. Lichtkurve in Größen und Zeichnung. Elemente [Harv. Ann. 60, 109, 110, 112, 121, 125, 141 und Tafel IV und Publ. Astr. and Astroph. Soc. 1, 284]. — Shapley, Nachweis eines Nebenminimums. Verdopplung der Periode. Neue Elemente [A.N. 4589]; Bahnelemente [Ap. J. 38, 162]. — Zinner, Kreisbahnelemente [A.N. 4476]. Gu.

729. **X Muscae** ($12^{\text{h}} 56^{\text{m}} 30^{\text{s}} - 64^{\circ} 42' 6''$). Nicht in der CPD enthalten.

Ort auf den Harvard-Aufnahmen bestimmt.

[Ein Sternpaar 15. Größe folgt nahe.]